



Protokoll
über die
Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, den 23.04.2025

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:11 Uhr

Ort, Raum: 49356 Diepholz, Rathausmarkt 1, Rathaus Ratssaal

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 05.03.2025
4. Bericht der Verwaltung
5. Jahresabschluss der Stadt Diepholz für das Jahr 2021
6. Jahresabschluss der Stadt Diepholz für das Jahr 2022
7. Bericht über den vorläufigen Jahresabschluss 2024
8. Bericht über den Haushaltsverlauf bis zum 31.03.2025
9. Verschiedenes
10. Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

SV/FD1/009/2025
SV/FD1/010/2025

Anwesende Mitglieder

Herr Stephan Goetz	CDU/FDP-Gruppe	
Herr Ralf Müller	CDU/FDP-Gruppe	
Herr Wilhelm Reckmann	CDU/FDP-Gruppe	
Herr Mark Schier	CDU/FDP-Gruppe	Vertretung für Herrn Marcel Scharrelmann
Herr Ingo Estermann	SPD-Fraktion	
Herr Ralf Evers	SPD-Fraktion	
Herr Gerhard Friedrichs	CDU/FDP-Gruppe	
Herr Ralf Jacobsen	SPD-Fraktion	
Frau Bettina Kuhlmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Herr René Klumpe	Protokollführer	
Frau Neele Anders	Verwaltung	
Herr Johannes Selker	Fachdienstleiter 1	
Herr Andreas Strümpfer	Kämmerer	

Abwesende Mitglieder:

Herr Marcel Scharrelmann	CDU/FDP-Gruppe	Vertretung durch Herrn Mark Schier
Herr Jan-Christopher Fuchs	beratendes Mitglied	entschuldigt
Herr Udo Hellebusch	beratendes Mitglied	entschuldigt
Herr Torben Kohring	beratendes Mitglied	entschuldigt
Herr Dietmar Gerding-Reimers	Senioren- und Behindertenbeirat	entschuldigt
Frau Bianca Arkenau	beratendes Mitglied	entschuldigt

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzender Goetz eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Goetz wird die Reihenfolge der Tagesordnung dahingehend geändert, dass TOP 5 „Verschiedenes“ auf TOP 9 verschoben wird. Anschließend stellt er die Tagesordnung fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft gestellt.

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 05.03.2025

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft beschließt mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung:

Das Protokoll vom 05.03.2025 wird genehmigt.

zu 4 Bericht der Verwaltung

Es werden keine Themen behandelt.

**zu 5 Jahresabschluss der Stadt Diepholz für das Jahr 2021
Vorlage: SV/FD1/009/2025**

Kämmerer Strümler stellt anhand der Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes den Jahresabschluss 2021 der Stadt Diepholz vor. Die Ergebnisrechnung 2021 schließt mit einem Überschuss in Höhe von rd. 4 T€ ab. Die Finanzrechnung 2021 weist einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 2 Mio. € aus. Dadurch verringern sich die liquiden Mittel auf rd. 14 Mio. €. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 erfolgte ohne Beanstandung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Diepholz.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt einstimmig:

- a) Der Jahresabschluss 2021 wird gemäß § 129 (1) NKomVG festgestellt

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt einstimmig:

- b) Das Jahresergebnis des ordentlichen Haushaltes in Höhe von 3.982,27 € wird der Überschussrücklage des ordentlichen „Ergebnisses“ zugeführt. Das Jahresergebnis des außerordentlichen Haushaltes in Höhe von 320.986,78 € wird in voller Höhe der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt einstimmig:

- c) Bei dem Sachkonto 11101.4071000 (Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub) werden die fehlenden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 365.800,00 € nachträglich bereitgestellt. Der Rat stimmt der Mittelerhöhungen im Rahmen der Gesamtdeckung zu. Die zu buchenden Beträge ergeben sich erst nach Jahresende und können nicht vorhergesagt werden.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt einstimmig:

- d) Dem Bürgermeister wird ohne Einschränkung für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung erteilt.

zu 6 Jahresabschluss der Stadt Diepholz für das Jahr 2022 **Vorlage: SV/FD1/010/2025**

Kämmerer Strümler erläutert die Sitzungsvorlage und stellt anhand der Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes den Jahresabschluss 2022 der Stadt Diepholz vor. Die Ergebnisrechnung 2022 schließt mit einem Überschuss in Höhe von rd. 1,3 Mio. € ab. Die Finanzrechnung 2022 weist einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 2,6 Mio. € aus. Dadurch verringern sich die liquiden Mittel auf rd. 11,3 Mio. €. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 erfolgte ohne Beanstandung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Diepholz.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt einstimmig:

- a) Der Jahresabschluss 2022 wird gemäß § 129 (1) NKomVG festgestellt.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt einstimmig:

- b) Das Jahresergebnis des ordentlichen Haushaltes in Höhe von 1.279.594,67 € wird in voller Höhe der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Das Jahresergebnis des außerordentlichen Haushaltes in Höhe von 24.182,68 € wird in voller Höhe der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt einstimmig:

- c) Bei den Sachkonten 11101.4051000 (Pensionsrückstell. akt. Beamte), 11101.4061000 Beihilferückstell. aktive Beamte), 11101.4071000 (Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub), 11101.4151000 (Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger) und 11101.4161000 (Zuführung zur Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger) werden die fehlenden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 413.400,00 € nachträglich bereitgestellt. Die zu buchenden Beträge ergeben sich erst nach Jahresende und können stark variieren, wenn Personalveränderungen vorkommen.

Der Rat stimmt folgenden Mittelerhöhungen im Rahmen der Gesamtdeckung zu:

11101.4051000 zusätzlich	210.900,00 €
11101.4061000 zusätzlich	40.200,00 €
11101.4071000 zusätzlich	137.200,00 €
11101.4151000 zusätzlich	16.300,00 €
11101.4161000 zusätzlich	8.800,00 €

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt einstimmig:

- d) Dem Bürgermeister wird ohne Einschränkung für das Haushaltsjahr 2022 Entlastung erteilt.

zu 7 Bericht über den vorläufigen Jahresabschluss 2024

Kämmerer Strümpler erläutert den vorläufigen Jahresabschluss 2024 anhand einer Präsentation. Die Ergebnisrechnung 2024 schließt mit einem vorläufigen Jahresergebnis von rd. 6,1 Mio. € ab. Das Jahresergebnis übertraf die Planungen um rund 8,33 Mio. €, insbesondere aufgrund von Mehreinnahmen in Höhe von rund 6,07 Mio. €, vor allem bei den Steuererträgen rund 5,17 Mio. €, sowie Minderaufwendungen von rund 1,45 Mio. €, insbesondere im Bereich Sach- und Dienstleistungen. Gegenläufig wirkten sich Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen rund 272 T€ aus. Die Mehreinnahmen bei den Steuererträgen resultieren im Wesentlichen aus Gewerbesteuernachzahlungen für die Corona-Jahre. Es wurden Mittel in Höhe von rd. 263 T€ aus laufender Verwaltungstätigkeit in das Haushaltsjahr 2025 übertragen. Die Finanzrechnung 2024 schließt mit einem Finanzmittelüberschuss von rd. 2,7 Mio. € ab. Der Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt ca. 8,8 Mio. €. Im Bereich der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Fehlbetrag von rd. 5,1 Mio. €. Der Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit beträgt rd. 103 T€. Mit dem Anfangsbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von rd. 14,0 Mio. € ergibt sich zum 31.12.2024 somit ein Zahlungsmittelbestand in Höhe von ca. 16,6 Mio. € (Liquide Mittel). Die Geldschulden der Stadt Diepholz am 31.12.2024 betrugen rd. 1,8 Mio. €. Es wurden Haushaltsausgabereste in Höhe von rd. 11,2 Mio. € für Investitionen in das Haushaltsjahr 2025 übertragen, die mit entsprechenden Maßnahmen hinterlegt sind.

RF Kuhlmann bemängelt, dass Sie bei Kenntnis der positiven Haushaltsentwicklung manche Entscheidungen vielleicht anders getroffen hätte.

Der Ausschuss begrüßt die positive Entwicklung des Ergebnisses.

FDL Selker weist darauf hin, dass durch die Quartalsberichte eine regelmäßige Information zur Haushaltsentwicklung erfolge.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 8 Bericht über den Haushaltsverlauf bis zum 31.03.2025

Kämmerer Strümpler stellt den Bericht zum Haushaltsverlauf der Stadt Diepholz bis zum 31.03.2025 anhand einer Präsentation vor. Zu dem Zeitpunkt lag im Ergebnishaushalt ein Überschuss von rd. 11,8 Mio. € vor. Die Finanzrechnung des I. Quartals 2025 weist einen Verlust von rd. 283 T€ aus. Im I. Quartal 2025 erhielt die Stadt Diepholz insgesamt Einzahlungen in Höhe von rd. 11,8 Mio. €. Die Auszahlungen beliefen sich aus laufender Verwaltungstätigkeit auf rd. 10,3 Mio. € und aus Investitionstätigkeit auf rd. 1,9 Mio. €. Die Ein- und Auszahlungen weisen grundsätzlich keine Besonderheiten auf.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

[Anm. z. Protokoll: Der Bericht zum Haushaltsverlauf sowie der Sachstandsbericht zu den Investitionsmaßnahmen bis zum 31.03.2025 sind dem Protokoll als Anlagen 1 und 2 beigelegt]

zu 9 Verschiedenes

Auf Nachfrage von RF Kuhlmann erläutert FDL Selker, dass der Verwaltungsausschuss am Montag den 28.04.2025 über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens über die Ausgestaltung des Baus des Allwetterbades entscheiden werde.

zu 10 Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage erläutert FDL Selker, dass für die Anwohner der Hindenburgstraße Straßenausbaubeiträge anfallen werden.

Vorsitzender Goetz schließt um 17:11 Uhr den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung.

gez. Stephan Goetz
Vorsitzende/r

gez. René Klumpe
Protokollführer

gez. Johannes Selker
Fachdienstleiter